

# Wehrversammlung der FF Krems brachte umfassenden Tätigkeitsbericht

Bei der am 13. März 1999 im Gasthaus Töschler-Peißl in Krems abgehaltenen ordentlichen Wehrversammlung konnte HBI Schmölzer Bürgermeister Ernst Meixner, Stadtrat Johann Papst, Bezirkskommandant-Stellvertreter Vizebürgermeister Gustav Scherz, Abschnittsbrandinspektor Hermann Rupprechter, von der FF Voitsberg HBI Klaus Gehr und OBI Günther Höller sowie die Ehrenmitglieder der FF Krems EHBI Hubert Schwarz, EOBI Egon Pastirk, EHBm Julius Ribul und EHLm Alois Matfievic begrüßen, weiters begrüßte HBI Schmölzer die Feuerwehrkameraden und die Feuerwehrjugend.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit wurde eine Gedenkminute für die verstorbene Autopatin Frau Maria Buchhauser sowie für alle verstorbenen Feuerwehrkameraden abgehalten.

Über Antrag von Bm Purgstaller wurde einstimmig von der Verlesung des Protokolls der letzten Wehrversammlung Abstand genommen.

HBI Schmölzer betonte in seinem Tätigkeitsbericht, die Wehr hatte im abgelaufenen Berichtsjahr 57 Übungen mit 830 Mann durchgeführt. Außerdem gab es 8 Brandeinsätze sowie 137 technische Einsätze, wobei 94 Wasserversorgungen, 22 Straßenreinigungen, 1 Tierrettung und 4 Verkehrsunfälle zu Ausrückungen führten, um nur einige zu erwähnen. Bei den Fahrzeugen und Geräten wurde mit dem TLF 148 Mal, mit dem KLF 18 Mal und mit dem MTF 9 Mal ausgerückt. Die Pumpe vom TLF, Tauchpumpen, Preßlufthammer, Handscheinwerfer, Stromaggregat, Greifzug, Schiebeleiter, Abschleppseil waren dabei auch im Einsatz und außerdem wurden 3035 Meter HD-Schläuche, 6635 Meter C-Schläuche und 1480 Meter B-Schläuche verlegt. Insgesamt, betonte HBI Schmölzer, hat es 148 Einsätze mit 406 Mann und 734 Stunden gegeben.

Es waren auch 28 Dienstausrückungen erforderlich, wie Bezirksfeuerwehrtage, Landesfeuerwehrtage in Murau, Abschnittsbesprechungen, Arbeitstagung und Begräbnisse.

Kurse besuchten: Feuerwehrgrundkurs Mario Schmölzer, Jugendwartkurs Manfred Kraxner, Funkleistungsabzeichen in Bronze Mario Schmölzer, Feuerwehrseminar für Kommandanten, und ein 16stündiger Erste-Hilfe-Kurs im Rüsthaus mit 26 Mann. Mitgearbeitet wurde beim Faschingsumzug in Voitsberg, bei der Kainachuferreinigung, beim Glockenaufzug Heiligen-Blut-Kirche und beim ARBO-Radrennen in Voitsberg.

Das Verdienstabzeichen 3. Stufe erhielten Günther Bretterkleeber und Heribert Marchl.

Bei den eigenen Veranstaltungen gab es eine Weihnachtsfeier, eine Wehrversammlung, einen Florianisonntag mit Kirchgang in Hl. Blut, ein Sommerfest, einen Ausflug und drei Ausschußsitzungen, in denen Details über Anschaffungen und Veranstaltungen besprochen wurden. Außerdem gab es drei runde Geburtstage zu feiern und zwar 60 Jahre Adolf Pagger, 50 Jahre Ernest Schmölzer und Franz Kleindienst.

Gerätewart Lerner berichtete übers Fliesenlegen im Rüsthaus, über Wartungsarbeiten im Rüsthaus und an den Geräten, erklärte, auch alle Geräte seien in Ordnung und einsatzbereit.

Fahrmeister Hanns Kraxner informierte über die Fahrzeuge und erklärte, auch alle Fahrzeuge seien in Ordnung und einsatzbereit.

Atemschutzwart Ohni berichtete über Einsätze und Übungen mit den Atemschutzgeräten sowie über die Besichtigung des Kraftwerkes Arnstein mit den Atemschutzträgern und über den AKL-Test, der in Kürze in Bärnbach stattfinden wird.

Jugendwart OBI Jauk war entschuldigt, deshalb berichtete HBI Schmölzer über die Jugendlichen, daß sie beim Bezirksjugend-

bewerb in Mooskirchen, beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Murau, beim Bezirksjugendlager in Södingberg sowie Jugendwartesitzungen teilgenommen haben. In diesem Zusammenhang bedankte sich HBI Schmölzer für die ausgezeichnete Mitarbeit unserer Jugend.

Funkwart Gerald Kraxner berichtete über das Funkgeschehen und über Funkübungen, erklärte, die Geräte seien in Ordnung und einsatzbereit.

Kassier Peißl berichtete ausführlich über die Kassengebarung. Kassenprüfer Magg informierte über die Kassenprüfung und stellte den Antrag, den Kassier zu entlasten, was einstimmig erfolgte. Als neue Kassenprüfer für das kommende Jahr wurden Manfred Pick und Gerald Moritz gewählt.

Bei den Beförderungen wurde zum Fm JFm Wolfgang Pagger, zum OFm die Fm Peter Lipphart, Christian Pfeifer und Manfred Pick, zum HFm die OFm Gerald Moritz und Johannes Marchl befördert. JFm Thomas Schmidt wurde neu aufgenommen. Die Wehr hat einen Stand von 38 Aktiven, 2 Mitglieder außer Dienst, 6 Jugendmitglieder und 8 Ehrendienstgrade, somit insgesamt 54 Mann. Zum Jugendwart wurde Manfred Kraxner und Gerätewartstellvertreter Andreas Magg ernannt.

Bürgermeister Ernst Meixner betonte in seiner Ansprache, daß der Bericht sehr umfassend war und sprach auch seinen Dank seitens der Stadtgemeinde Voitsberg aus, erklärte weiters, daß es in Krems eine gute Kameradschaft gibt, und daß jung und alt einen guten Zusammenhalt haben, freue ihn besonders. Zum Schluß dankte Bürgermeister Meixner nochmals allen Feuerwehrkameraden für den Einsatz im abgelaufenen Jahr und schloß mit einem „Gut Heil!“.

HBI Gehr bedankte sich bei der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit zwischen Voitsberg und Krems, denn es sei wichtig, in der Gemeinde Voitsberg immer schlagkräftig zu sein, und schloß mit „Gut Heil!“.

OBI Höller bedankte sich als Bezirksfunkwart für alle mitgemachten monatlichen Funksprechproben, denn ein Einsatz ohne Funkgeräte wäre heute nicht mehr vorstellbar und schloß ebenfalls mit „Gut Heil!“.

ABI Rupprechter dankte allen für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, meinte auch, daß der Bericht sehr umfassend war, berichtete weiters über Termine für die nächste Zeit und bat auch für heuer wieder so tatkräftig bei den Atemschutzübungen wie im abgelaufenen Jahr teilzunehmen und schloß ebenfalls mit „Gut Heil!“.

Bezirkskommandantstellvertreter Vizebürgermeister Scherz überbrachte zuerst die Grüße des Bezirkskommandanten OBR Draxler, der leider verhindert war, dankte auch für die Arbeit im abgelaufenen Jahr, der Bericht des HBI war sehr umfangreich, meinte außerdem, jede Feuerwehr sei wichtig, denn am Vormittag wird es immer schwieriger, genug Leute für einen Einsatz zu haben und schloß mit „Gut Heil!“.

Stadtrat Johann Papst meinte, es war wiederum eine großartige Leistung, die die Feuerwehr Krems geleistet hat, erklärte auch, daß die Jugendarbeit sehr groß geschrieben wird, sprach auch den Dank der Bevölkerung von Lobming, Thallein, Krems und Umgebung aus, wünschte weiterhin viel Erfolg und schloß ebenfalls mit einem „Gut Heil!“.

Zum Schluß dankte HBI Schmölzer allen Feuerwehrkameraden sowie Frauen für die gute Zusammenarbeit, mit der Bitte auch weiterhin um eine gute Zusammenarbeit, und schloß die Wehrversammlung mit einem einfachen „Gut Heil!“.